

<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b> OR-Fraktion B90/Die Grüne  vom: 10.02.2012 eingegangen: 10.02.2012	Gremium:	<b>Ortschaftsrat Durlach</b>
	Termin:	<b>21.03.12</b>
	TOP:	<b>20 öffentlich</b>
	Verantwortlich:	<b>Verkehrsbetriebe</b>
<b>Barrierefreie Haltestellen in Durlach</b>		

**1. Wie ist der aktuelle Stand der Planungen zu den drei genannten Haltestellen?**

Für die Haltestelle Untermühlstraße besteht derzeit Baurecht und die Finanzierung vom Verkehrsministerium ist bewilligt, im Zuge von sowieso anstehenden Gleisbaumaßnahmen zwischen Weinweg und Auerstraße wird die Haltestelle im Jahre 2013 mit umgebaut.

Die Planung für die barrierefreie Anbindung der Untermühlsiedlung an den Bahnhof Durlach wird derzeit im Hause der Verkehrsbetriebe mit mehreren Varianten (Aufzüge oder Rampen) geprüft und dann mit den städtischen Ämtern abgestimmt. Ein Finanzierungsantrag muss noch gestellt werden.

Die Planung der Haltestelle Schlossplatz ist derzeit in der Abstimmung mit den städtischen Ämtern Stadtplanungsamt und Tiefbauamt. Das Denkmalamt muss noch miteinbezogen werden, ein Baurecht und ein Finanzierungsantrag müssen ebenfalls noch gestellt werden. Die Umsetzung wird für 2013 angestrebt.

**2. Bestehen überhaupt noch Chancen auf eine Förderung der Maßnahmen durch das Land? Oder ist es nicht sinnvoller, unter die Bagatellgrenze von 100.000 € fallende Maßnahmen zu ergreifen und gezielt die Haltestellen Untermühlstraße und Schlossplatz umzubauen?**

Die Haltestelle Untermühlstraße ist bereits finanziell bewilligt. Für die Haltestelle Schlossplatz wird zusammen mit den anderen Haltestellen in Durlach ein Gesamtantrag gestellt. Den Verkehrsbetrieben ist nicht bekannt, dass eine weitere Förderung eingestellt werden soll.

**3. Beinhalten die aktuellen Planungen für einen Umbau der Haltestelle Untermühlstraße auch eine Zurücknahme von Fahrbahnen auf der ehemaligen B10?**

Die Zurücknahme von Fahrbahnen parallel zur der Haltestelle auf der B10 wird derzeit vom Stadtplanungsamt und Tiefbauamt im Zuge des Konzeptes „Planungswerkstatt Durlacher Allee“ geprüft. Der Umbau der Haltestelle kann aber unabhängig von der Rücknahme der Fahrspuren gesehen werden.

**4. Da der Umbau der Haltestelle Turmberg offensichtlich die aufwändigste Maßnahme wäre: Ist es nicht sinnvoller, die Haltestelle mittelfristig aufzugeben und die Straßenbahn stattdessen über die Alte Weingartner Straße in das geplante Wohngebiet beim Turmbergstadion zu führen?**

Für die Umgestaltung der Haltestelle Turmberg ist noch keine endgültige Variante gefunden. Den Hinweis zur Weiterführung über die Alte Weingartner Straße nehmen wir gerne auf. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die Haltestelle sowohl für den Bus wie auch für die Turmbergbahn nicht entbehrlich sein wird.